



HANNOVER 96 Sales & Service GmbH & Co. KG  
Postfach 2503, 30025 Hannover

Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Herrn Jürgen Resch  
Hackescher Markt 4  
10178 Berlin

13. Oktober 2014 / TM  
+49 511- 96 900 310 ☎  
+49 511- 96 900 96 ☎  
[thorsten\\_meier@hannover96.de](mailto:thorsten_meier@hannover96.de) ✉

### Einsatz von PLA Bechern in der HDI Arena

Sehr geehrter Herr Resch,

ich nehme Bezug auf Ihren Brief an Herrn Kind vom 01. Oktober diesen Jahres.

Sie sprechen unterschiedliche Dinge an. In dem Pressepapier vom 05. September sind die Beweggründe von Hannover 96 hinreichend erklärt. Gern sende ich Ihnen dieses noch einmal als Anlage mit.

Darüber hinaus kann ich Ihnen bereits jetzt mitteilen, dass wir wahrscheinlich ab der Rückserie 2014/2015 die PLA Becher dem Recycling zuführen werden. Eine entsprechende Pressemitteilung wird Hannover 96 dazu rechtzeitig heraus geben.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Meier

Anlage

HANNOVER 96  
Sales & Service GmbH & Co. KG  
Robert-Enke-Straße 1  
30169 Hannover

T +49 18 06-1896 00\*  
F +49 511 96 900 7316  
E [service@hannover96.de](mailto:service@hannover96.de)  
[www.hannover96.de](http://www.hannover96.de)

\* 20ct./pro Anruf aus dem deutschen Festnetz  
60ct./pro Anruf aus dem Mobilfunknetz

HEINZ VON HEIDEN®  
MASSIVHÄUSER

HDI Arena

Persönlich haftende  
Gesellschafterin:  
HANNOVER 96 Sales & Service  
Geschäftsführungs GmbH  
AG Hannover HRB 120641  
Geschäftsführer: Martin Kind

Sparkasse Hannover  
BLZ: 250 501 80  
Kto-Nr.: 850 853  
IBAN: DE72 2505 0180  
0000 8508 53  
BIC: SPKHDE2HXXX  
USt-IdNr.: DE 197693540  
AG Hannover HRA 120131

Deutscher Meister 1938/1954  
DFB-Pokalsieger 1992



BUNDESLIGA

Hannover 96		13. Okt. 2014	



Nutzfahrzeuge





## **Interview zur Umstellung auf Einwegbechersystem in der HDI Arena**

**05. September 2014 / TM**

### **1. Zur neuen Saison 2014/15 wurden die Mehrwegbecher durch Einwegbecher ersetzt. Wieso sah sich Hannover 96 gezwungen, das System umzustellen?**

„Hannover 96 stellte gemeinsam mit seinem Caterer HCC auf Wunsch der Polizei das Bechersystem zu Saisonbeginn um. Die zuständige Polizeibehörde der Polizeiinspektion West hat bereits während der vergangenen Saison darauf hingewiesen, die Sicherheit bei den Heimspielen von Hannover 96 zu erhöhen. In der Vergangenheit gab es zahlreiche Verletzungen durch Becherwürfe. Aus diesem Grund haben wir zur neuen Saison die scharfkantigen Mehrwegbecher durch weiche Einwegbecher ersetzt. Der Wechsel bedeutet für Hannover 96 einen finanziellen Mehraufwand. Diesen akzeptieren wir, um die Sicherheit im Stadion gewährleisten zu können.“

### **2. Wie ist das Konzept des neuen Bechersystems entstanden?**

„Der Verein hat das HCC beauftragt eine Alternative zum bestehenden System zu entwickeln. Daraufhin hat das HCC die kompostierbaren PLA-Einwegbecher vorgeschlagen, das neue Konzept beim Betriebsausschuss der Landeshauptstadt vorgestellt und sich so in Zusammenarbeit mit der Politik für diese Variante entschieden. Bereits in der letzten Spielzeit wurden nach dem Spiel gegen Braunschweig – bei dem die Becher erstmals durch Auflage der Polizei zum Einsatz kamen – wochenlange Tests durchgeführt. Nach dem Spiel sind die Becher in die vorgesehene Kompostieranlage überführt worden, in der sie ganz normal verrotteten. Der Prozess wurde somit vorab getestet und funktionierte damals wie heute einwandfrei.“

### **3. Rund um das erste Heimspiel gegen den FC Schalke gab es kritische Stimmen einiger 96-Fans über verdreckte Tribünen. Wie möchte der Verein dieses Problem in Zukunft beheben?**

„Das ist ein Prozess, den Verein und Zuschauer gemeinsam gehen müssen. Daher möchten wir an unsere Besucher appellieren, dass sie ihren Platz sauber verlassen und die Becher in die vorgesehenen Sammelstellen bringen. Dafür haben wir über 50 bezeichnete Bechertonnen in der HDI Arena aufgestellt. So kann jeder Zuschauer selbst zu sauberen Rängen beitragen. Die grauen Tonnen kennzeichnen den Restmüll, die mit dem orangenen Deckel die Entsorgungstonnen für die Becher. Darüber hinaus arbeiten wir an einem Imagefilm, der die Zuschauer nochmals auf die Sammeltonnen aufmerksam machen wird.“

### **4. Was geschieht mit dem Bechern nach dem Spiel? Wie sieht die Entsorgung aus?**

„Nach jedem Heimspiel werden die Ränge der Arena ohnehin gereinigt und der zusammenkommende Müll getrennt. Die Becher werden wie schon erwähnt gesondert gesammelt und in den Tonnen bzw. einem Container im Stadion zwischengelagert. Anschließend werden die Becher in PLA-Säcken zu der Kompostieranlage gebracht, in der sie sich vollständig zersetzen.“

### **5. Die Deutsche Umwelthilfe spricht von einer „durchschaubaren Greenwashing-Kampagne“.**

„Hannover 96 sorgt gemeinsam mit seinem Caterer HCC für ein schlüssiges Becherkonzept. Von der Befüllung bis zur Entsorgung der Becher. Wir haben bestimmte Auflagen hinsichtlich der Sicherheit und bestimmte Wünsche in Sachen Umwelt. Daher ist es für uns ein idealer Mittelweg, um die Sicherheit im Stadion zu erhöhen und die Umwelt nicht zu belasten.“

### **6. Mit dem neuen System fällt auch das bekannte Trinkwasser-Sozialprojekt weg, in dem alle Fans ihren Becher für einen guten Zweck spenden konnten. Sind Alternativen in Planung?**

„Es war ja ein gemeinsames Projekt der TUI, dem Global Nature Fund, dem 96 Supporters Club und von Hannover 96. Es ist bedauerlich, dass es dieses Projekt in dieser Form nicht mehr gibt. Allerdings sind wir stets offen für neue Ideen um für Trinkwasserprojekte Geld zu sammeln. Dies haben wir sowohl dem Global Nature Fund als auch der Fanszene mitgeteilt.“